

Kranke Eltern, belastete Kinder



Die VASK (Vereinigungen der Angehörigen von Psychisch- und Schizophreniekranken) führte im April eine Tagung mit dem Titel «Kinder psychisch kranker Eltern – Was haben sie erlebt? Was brauchen sie?» durch. Damit greift sie ein Thema auf, dass bisher kaum als eines wahrgenommen wurde, weil «psychisch krank sein» nach wie vor tabuisiert ist. Doch fast ein Zehntel der hospitalisierten psychisch Kranken sind Eltern. Somit ist es keine «exotische» Seltenheit, einen Vater oder eine Mutter zu haben, welche/r während einer oder mehrerer Phasen unter Depressionen, unter einer Schizophrenie oder einer anderen psychischen Krankheit leidet oder litt. Betroffene Kinder übernehmen häufig eine verantwortungsvolle Rolle in der Familie, ordnen ihre eigenen Bedürfnisse unter und entwickeln Schuldgefühle. Die Folgen dieser Belastung ziehen

sich häufig bis ins Erwachsenenalter hinein, im Kindesalter zeigen sie sich beispielsweise als Schul- und Verhaltensauffälligkeiten.

Wichtig ist, dass sich die Betroffenen selbst austauschen können, beispielsweise in einer Selbsthilfegruppe (regelmässig in Zürich) oder auf der Online-Plattform der VASK. Doch es braucht auch Aufmerksamkeit und Unterstützung von aussen, besonders dann, wenn die Betroffenen noch nicht erwachsen sind. Die Psychologin Brigitte Müller betont in ihrem Beitrag «Die vergessenen Kinder» (ab Seite 6), dass Kinder von Psychischkranken eine Vernetzung unter Fachleuten – auch ÄrztInnen und LehrerInnen – benötigen.

Alexandra Suter

Internet: www.vask.ch



ist eine Beilage zu ARS MEDICI

Verlag: Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.
Redaktion: Alexandra Suter
Telefon 052-675 51 76, Telefax 052-675 50 63
E-Mail: a.suter@rosenfluh.ch
Redaktionssekretariat: Anna Marino
Telefon 052-675 50 60, Telefax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Anzeigenregie: Rosenfluh Media AG
Sekretariat: Manuela Bleiker
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf
Telefon 052-675 50 50, Telefax 052-675 50 51
E-Mail: romed@rosenfluh.ch
Anzeigenverkauf: Rose Kuchler
Telefon 052-675 50 54, Telefax 052-675 50 51
E-Mail: rose.kuchler@rosenfluh.ch

Satz und Gestaltung: Manuela Bühler
Druck, Versand: Stamm+Co.
Grafisches Unternehmen, CH-8226 Schleithelm

Abonnemente, Adressänderungen:
EDP Services AG
Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw
Telefon 041-349 17 60, Telefax 041-349 17 18

Abonnementspreise (zuzüglich MwSt.):
6 Ausgaben jährlich
Jahresabonnement: Fr. 40.–; Westeuropa: Fr. 51.–
Übriges Ausland: Fr. 69.–; Einzelhefte: Fr. 10.–
(inkl. Porto, plus MwSt.)

Diese Zeitschrift wird im EMBASE/Excerpta Medica indiziert.

11. Jahrgang, Heft 4/2005 – ISSN 1424-8468

Für unaufgefordert eingehende Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Für Angaben zu Dosierung und Verabreichungsformen von Medikamenten kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden.
© Rosenfluh Publikationen
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags

PÄDIATRIE ist online einsehbar unter www.tellmed.ch